

Universitätskurs

Interdisziplinäre Frühförderung und Familienbegleitung

BILDUNG & SOZIALES



ENTWICKLUNG
FRÜH FÖRDERN
UND BEGLEITEN

weiter.bilden
weiter.entwickeln



Interdisziplinäre Frühförderung und Familienbegleitung

weiter.lernen Kinder mit Entwicklungsstörungen bzw. Beeinträchtigungen, die in ihrer Entwicklung gefährdet sind, benötigen von Lebensbeginn an spezielle Unterstützung und Förderung. Das Weiterbildungsprogramm „Interdisziplinäre Frühförderung und Familienbegleitung“ vermittelt in den zwei aufeinander aufbauenden Teilen Grundlagen und Methoden der Frühförderung.

Die beiden Kurse vermitteln Personen, die in den Bereichen Elementar-, Heil-, Inklusions- und Sozialpädagogik sowie Behinderten- und Familienarbeit tätig sind, die fachlichen und theoretischen Kompetenzen für die gezielte Entwicklungsförderung. Die Ausbildung schärft das multidisziplinäre Wissen über Chancen und Risiken der (früh-)kindlichen Entwicklung für die Planung und die Durchführung von Fördermaßnahmen sowie das Know-how, Kindern und Familien passende Förder- und Begleitmaßnahmen anzubieten und den vielfältigen Anforderungen Rechnung zu tragen.



Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ
Barbara Gasteiger-Klicpera
Universität Graz

Wissenschaftliche Leitung

„Teilnehmende des Universitätskurses qualifizieren sich dazu, entwicklungsfördernde, begleitende und beratende Tätigkeiten in unterschiedlichen Settings mit Kindern und Familien anzubieten und durchzuführen. Speziell im zweiten Teil des Kurses werden die Methoden praxisnah trainiert und erprobt.“

weiter.kommen

Folgende Zulassungsvoraussetzungen sind zu erfüllen:

- fachspezifische Berufserfahrung im Ausmaß von min. 3.200 Echtstunden sowie
- die Erfüllung eines der im Lehrplan angeführten Kriterien b.1 bis b.6 (s. Lehrplan)
- für Teil II: erfolgreicher Abschluss des 1. Teils (Grundlagen) des Universitätskurses

Kinder fördern und Bezugspersonen stützen

weiter.informieren



4 Semester, 2-teilig mit verschränkter Stundenplanung, berufs begleitend



90 ECTS
(Teil I: 41 ECTS und Teil II: 49 ECTS)



Deutsch



Unterrichtszeiten:
freitags nachmittags, samstags ganztägig sowie zusätzliche Online-Einheiten



EUR 9.700,-
(Teil I: EUR 4.800,- und Teil II: EUR 4.900,- nur gemeinsam buchbar!)



Abschluss:
Universitätszertifikat; nach Absolvierung des 2. Teils mit der Bezeichnung „**Zertifizierte:r Interdisziplinäre:r Frühförderin:Frühförderer und Familienbegleiter:n**“



Universität Graz



Anmeldung auf www.uniforlife.at



Lebenslauf, Motivations schreiben und Zeugnisse übermitteln



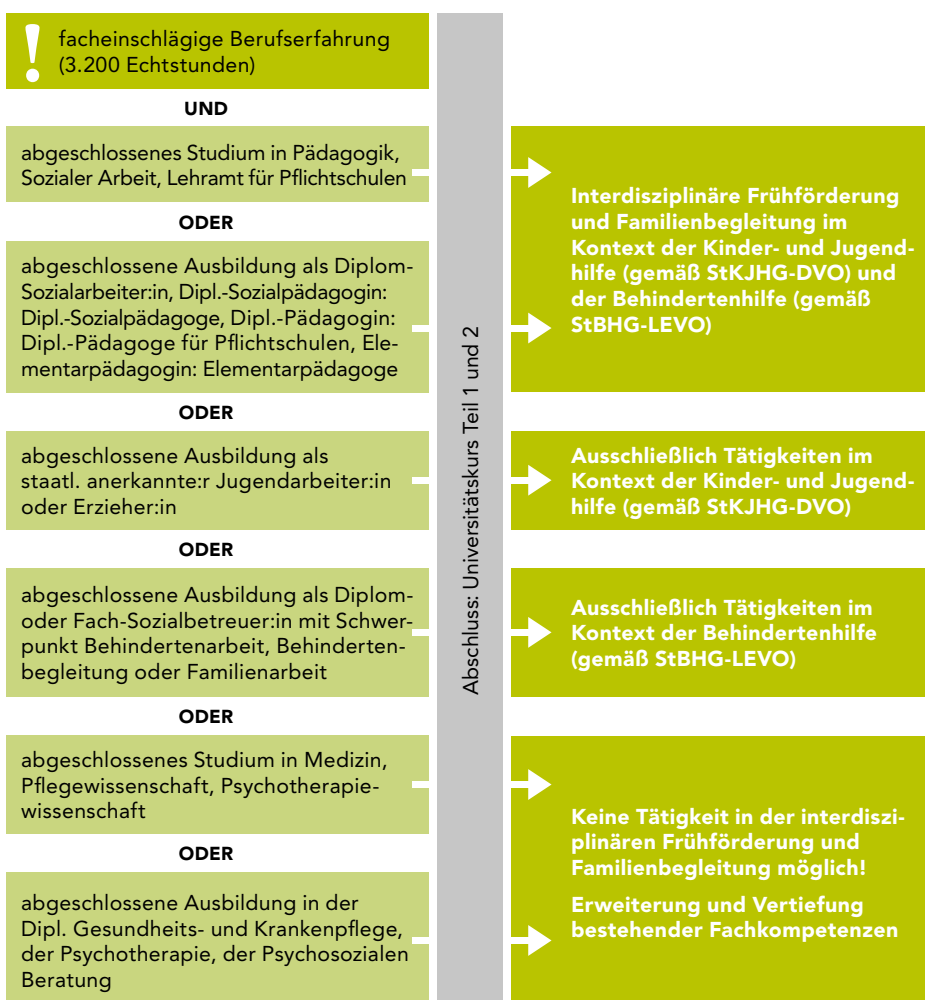
Zulassung zum Kurs durch die wissenschaftliche Lehrgangslleitung

Kursaufbau und Tätigkeitsfelder

weiter.denken Der Universitätskurs ist in zwei aufeinander aufbauende Teile gegliedert, die innerhalb von drei Semestern absolviert werden. Die Lehrmethoden setzen sich aus Präsenzeinheiten, Webinaren sowie einem flexiblen E-Learning-Anteil zusammen.



TÄTIGKEITSBEREICHE NACH ABSCHLUSS DES UNIVERSITÄTSKURSES (TEIL 1 UND 2) JE NACH VORHANDENER VORBILDUNG*



* Die hier angegebenen Zulassungsvoraussetzungen und die sich daraus ergebenden Tätigkeitsbereiche nach erfolgreicher Absolvierung des Universitätskurses (Teil 1 und 2) stellen die Einsatzmöglichkeiten im Land Steiermark dar. Für Einsatzmöglichkeiten in anderen Bundesländern informieren Sie sich bitte eigenständig.

Kursinhalte Teil I: Grundlagen

Grundlagen der Frühförderung

- Grundlagen der Inklusionspädagogik
 - Störungsbilder im Bereich Kognition, sozial-emotionale Entwicklung, Sprache, Hören und Sehen
 - Psychologische Grundlagen der Entwicklung sowie des Lernens
 - Rechtliche und institutionelle Rahmenbedingungen
-

Begleitungs- und Beratungskompetenz

- Systemische Frühförderung und Beratung
 - Begleitung und Beratung im Kontext Kinder- und Jugendhilfe
-

Diagnostik und Förderplanung

- Heilpädagogische Diagnostik und Förderplanung unter Einbeziehung von Klassifikationssystemen
 - Seminar zur heilpädagogischen Diagnostik und Förderplanung
 - Beobachtung und Monitoring von Fördersituationen
-

Beratung und Begleitung von Eltern

- Begleitung und Beratung von Bezugspersonen
 - Methoden zur Förderung der Eltern-Kind-Interaktion
-

weiter.denken

UNI for LIFE fördert als Weiterbildungsinstitution der Universität Graz die Entwicklung neuer beruflicher Identitäten auf akademischem Niveau. Dabei geht es um branchenspezifische und individuelle Kompetenz- und Ressourcenerweiterung, um Out-of-the-Box-Thinking und Vernetzen, um Interdisziplinarität und Kulturaustausch. Alle vorwärtsgewandten Lehr- und Lernkonzepte basieren auf einer starken Verzahnung von Wissenschaft und Praxis, die stetig gesellschaftliche Dialoge und neue wirtschaftliche Allianzen hervorbringt.

Kursinhalte Teil II: Methoden

Methoden der Frühförderung

- Spiel und alltagsintegrierte Förderung als methodische Basis
 - Methoden der Frühförderung im Bereich des Sehens
 - Methoden der Frühförderung im Bereich des Hörens
 - Methoden der Frühförderung im Bereich der Motorik
 - Methoden der Frühförderung im Bereich der Kognition
 - Methoden im Bereich sozial-emotionaler Entwicklung
 - Methoden zur Sprachförderung
 - Frühförderung bei tiefgreifenden Entwicklungsstörungen und Mehrfachbeeinträchtigungen
-

Spezielle Themen und Methoden der Frühförderung

- Kultur und Familiensystem
 - Kindesmisshandlung und Kindeswohlgefährdung
 - Begleitseminar zur Abschlussarbeit
-

Personale und soziale Kompetenz

- Reflexion der eigenen Ressourcen
 - Supervision der facheinschlägigen Praxis
-

Facheinschlägige Praxis

- 180 Praxisstunden im Feld der Frühförderung und Familienbegleitung
 - 20 Stunden praxisbegleitender Intervention in der Peer Group
 - Dokumentationsaufwand von 50 Stunden
-

Abschlussarbeit: Reflektierter Fallbericht

Abschlussprüfung

Universitätskurs

Interdisziplinäre Frühförderung und Familienbegleitung

UNI for LIFE Weiterbildungs GmbH
Beethovenstraße 9, 8010 Graz, +43 316 380-1013,
office@uniforlife.at, www.uniforlife.at

Stand: Juli 2023 | Druck- und Satzfehler sowie inhaltliche Änderungen vorbehalten.
Design: taska.at | Icons: shutterstock.com/StockVector | Foto: Franziska Reitegger

**Wissenschaftliche
Leitung**
Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ
Barbara Gasteiger-Klicpera
Universität Graz
